

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

4. Adventssonntag

18

*Jesus wird geboren werden von Maria,
die verlobt ist mit Josef, dem Sohn Davids*
L1: Jes 7,10-14
L2: Röm 1,1-7
Ev: Mt 1,18-24

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Domdekan
Prokschi; Musik: Hans Leo
Haßler: Missa „Dixit Maria“

Montag

19

Dienstag

20

19.00 **Seelenmesse für Herrn
Rudolf Sittner** mit Dompfarrer
Faber

Mittwoch

21

18.00 **Festgottesdienst am Grün-
dungstag von Mariazell** mit
Domdekan Prokschi in der

Curhauskapelle (Stephans-
platz 3, 1. Stock; nähere
Informationen siehe Rückseite)

Donnerstag

22

17.00 **Herbergs-Suche** mit Pfarrer
Kaiser (nähere Informationen
siehe Rückseite)

19.00 Die **hl. Messe** wird in der
Eligiuskapelle gefeiert.

Freitag Hl. Johannes von Krakau (Priester)

23

06.30 **Pfarr-Rorate** mit Dompfarrer
Faber (nähere Informationen
siehe Rückseite)

Samstag • Heiliger Abend

24

9-12 Ausgabe des Friedenslichtes
in der Unteren Sakristei
15.00 **Kinderkrippenandacht** mit
Dompfarrer Faber
16.30 **Pontifikalvesper** mit Kardinal
Schönborn; Musik: Wolfgang
Amadé Mozart: Vesperae
solennes de Confessore *
Geläute der Pummerin
18-23 *Der Dom bleibt geschlossen.*

22.30 Turmblasen vom Altan über
dem Riesentor; Bläserensemble
„Brassissimo“
23.30 Musikalische Einstimmung
auf die Christmette
24.00 **Geläute der Pummerin
Christmette & Krippenlegung**
mit Dompfarrer Faber und den
Curpriestern; Musik: Bläse-
rensemble „Brassissimo“ und
Domorganist Wally

Sonntag • Christtag/Hochfest der Geburt des Herrn

25

*Das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt*
10.15 **Pontifikalamt** mit Kardinal
Schönborn; Musik: Joseph
Haydn (1732-1809):
Nikolai-Messe *
Geläute der Pummerin

16.30 **Pontifikalvesper** mit Kardinal
Schönborn; Musik: Johann
Baptist Gänsbacher: Weih-
nachtsvesper in D-Dur *
21.00 **Spätmesse** mit Domprediger
Huscava; Musik: Klangspiele
auf der Riesenorzel

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls ange-
geben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe |
in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
18.00 Hl. Messe |
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe |
Sa: in englischer Sprache

bis 24. Dezember erweiterte Beichtmöglichkeit in zwei Beichtzimmern

täglich von 7.00–21.45 Uhr
Samstag, 24. Dezember
von 7.00–18.00 Uhr

* Nähere Informationen siehe
www.wiener-dommusik.at

» Was ihr für
einen meiner
geringsten
Mitmenschen
getan habt,
das habt ihr
mir getan. «

nach Matthäus 25,40

Gedanken zum Evangelium vom 4. Adventssonntag (Mt 1,18-24)

Im Laufe der Jahre habe ich Josef mehr und mehr „entdeckt“. Wer war, wer ist er, der Mann im Schatten seiner Frau Maria? Sie steht im Vordergrund. In aller Welt wird sie verehrt, geschätzt, geliebt. Und natürlich ihr Sohn Jesus, durch den sie wohl zur bekanntesten Frau der Weltgeschichte wurde. Josef bleibt im Hintergrund. Fast vergessen. Mir wurde der heilige Josef mit der Zeit immer lieber, immer wichtiger. Dazu hat Verschiedenes beigetragen, auch das heutige Evangelium. Denn in diesem steht eindeutig Josef im Mittelpunkt. Und wie sich zeigt, ist er dort nicht fehl am Platz. In dem Drama, das sich da abspielt, kommt ihm eine entscheidende Rolle zu. Man stelle sich vor: Er ist verlobt und plötzlich wird klar, dass seine Verlobte schwanger ist, aber nicht von ihm. Hat er ihr zu Unrecht vertraut? Hat sie ihn betrogen? Josef hätte sie anzeigen können, bloßstellen, verurteilen lassen. Stattdessen denkt er daran, sich ohne Lärm von ihr zu trennen. Dann würde er die Schuld auf sich nehmen. Seine Liebe schlägt nicht in Hass um, sondern will die geliebte Frau beschützen. Schon das allein ist bewundernswert an Josef.

Noch staunenswerter ist aber, was dann folgt: Im Traum sieht Josef einen Engel, der ihm sagt, das Kind Mariens sei nicht von einem anderen Mann, sondern vom Heiligen Geist. Es gibt ja allerlei seltsame Träume. Manche sind Botschaften von Gott. Josef hat seinem Traum und Gott vertraut und nahm Maria als seine Frau zu sich, obwohl sich nicht verheimlichen ließ, dass sie schwanger geworden war, noch ehe sie verheiratet waren. Diese Haltung ist groß. Das Evangelium sagt, Josef sei gerecht gewesen. Nicht selbstgerecht, sondern gerade. Das beeindruckt mich so an ihm. Auf den Bildern steht Josef meist im Hintergrund, hinter Maria. Das ist nicht so falsch. Er ist wirklich hinter ihr gestanden. Er hat sie nicht fallen gelassen, sich nicht aus dem Staub gemacht. So habe ich ihn lieben gelernt, als Vorbild eines durch und durch geraden Menschen.

nach Gedanken zum Evangelium von Kardinal Christoph Schönborn, Dezember 2013



ADVENT IN ST. STEPHAN Rorate

Montag bis Samstag | 6.30 Uhr

Pfarr-Rorate

Freitag, 23. Dezember | 6.30 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber und
musikalischer Gestaltung; an-
schließend Frühstück im Curhaus

Herbergs-Suche beim Wiener Neustädter Altar

Donnerstag, 22. Dezember | 17 Uhr
mit Pfarrer Andreas Kaiser
Lichtfeier · Kurzansprache ·
Eucharistischer Segen · Alpen-
ländische Chormusik

FESTGOTTESDIENST ZUM GRÜNDUNGSTAG VON MARIAZELL in der Curhauskapelle

Mittwoch, 21. Dezember | 18.00 Uhr
mit Domdekan Rudolf Prokschi
Möglichkeit zum Empfang des
Einzelsegens mit der Stephaner
Kopie der Mariazeller Gnadenstatue
und Festmusik, anschl. Adventbuffet

FÜR DIE WEIHNACHT DER EINSAMEN

bitten wir wieder um Kekse & Süßig-
keiten und gerne auch Spenden.
Ihre Gabe können Sie bis 24.12. beim
Curhausportier abgeben. Danke!

ADVENTMARKT DER DOMPFARRE

Sonntag, 18. Dezember | ab 10.00 Uhr
zur Zeit des Pfarrcafés im Curhaus
können noch Kekse und Marmeladen
erworben werden. Der Erlös kommt
der Pfarrcaritas St. Stephan zugute.

RIESEN-ORGEL-KONZERT MIT DOMORGANIST KONSTANTIN REYMAIER

Sonntag, 18. Dezember | 22.00 Uhr
mit Werken von César Franck
Tickets unter www.kunstkultur.com

ADVENTKONZERTE IM DOM

noch bis 23. Dezember
jeweils Freitag und Samstag | 20.30 Uhr
Das Harmonia Ensemble Wien
mit Trompete und Gesang spielen
Werke von W. A. Mozart, J. S. Bach,
F. Schubert, J. Haydn sowie die
schönsten Adventlieder.

Informationen und Tickets unter
www.kunstkultur.com
und (01) 581 86 40 und bei
tickets@kunstkultur.com

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM PFARRGEBIET VON ST. STEPHAN

Samstag, 24. Dezember | Heiliger Abend

Franziskanerkirche	16.30 Uhr Familiengottesdienst
	22.00 Uhr Christmette mit Krippenlegung
Deutschordenskirche	20.00 Christmette
St. Ruprecht	15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier nicht nur für Kinder
	24.00 Christmette

Sonntag, 25. Dezember | Christtag und Montag, 26. Dezember | Stefanitag

Franziskanerkirche	10.00 Uhr Hochamt
	11.15 Uhr Hl. Messe
	16.30 Uhr Hl. Messe
Deutschordenskirche	9.00 Uhr Hl. Messe

IMPULS ST.STEPHAN: JOSQUIN DES PRÉZ KONZERT

Montag, 19. Dezember | 19.00 Uhr | Achtung! geändert in der Curhauskapelle

Das Ensemble Lesse faire a mi spielt die Missa „La sol fa re mi“ und andere Werke von Josquin des Préz (1450-1521). Eintritt frei – Spenden erbeten.

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- So, 18. Dezember ab 10.00 Uhr **WEIHNACHTS-PFARRCAFÉ** (Pfarrcafé)
- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Di, 20. Dezember 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** mit Weihnachtsfeier (Pfarrcafé)